

Oberliga-Formation des TSC Niddatal zum Auftakt auf Position sieben

Zweite Mannschaft belegt in der Landesliga auf Rang drei – »Dritte« Garnitur auf Platz fünf – Heimturniere in Friedberg am 6. Februar in der Seebachhalle

(pv) Mit einem dritten, einem fünften und einem siebten Platz sind die Formationen des Tanzsportclub (TSC) Niddatal in die Saison gestartet. Wenige Wochen nach dem erfolgreichen Abschneiden der Lateinformationen aus Niddatal beim Donaupokal in Österreich (WZ berichtete), mussten sich die jungen Tänzerinnen und Tänzer nun der nationalen Konkurrenz in der Oberliga und der Landesliga Süd in der Rüsselsheimer Walter-Köbel-Halle stellen.

Die erste Mannschaft des TSC Niddatal kam in der Oberliga Süd beim Sieg der Formation des

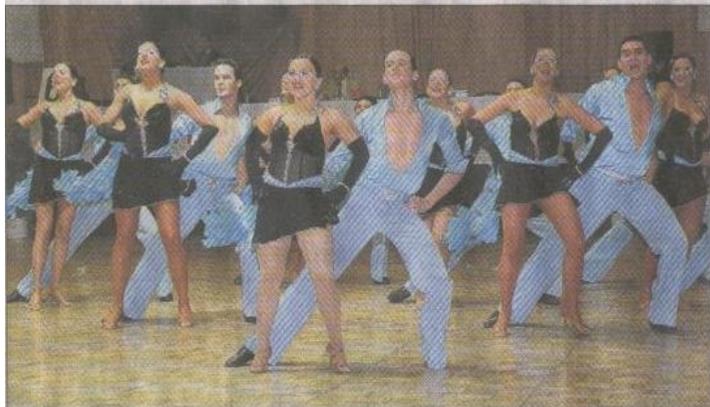
gastgebenden Vereins nicht über Platz sieben hinaus. Aus der Wertung der fünf Wertungsrichter können Trainer und Mannschaft jedoch eine Tendenz zu Platz sechs hin mit in die nächsten drei Trainingswochen nehmen, um dann vor heimischer Kulisse in Friedberg am 6. Februar beim zweiten von insgesamt fünf Ligaturnieren die in der Tabelle vor ihnen liegende Mannschaft aus dem thüringischen Altenburg anzugreifen. Platz sechs am Ende der Saison würde schließlich den Klassenerhalt für das Team des TSC Niddatal bedeuten.

Die zweite und dritte Mannschaft des jungen Niddataler Vereins konnten in der Landesliga die Plätze drei und fünf ertanzen. Das dritte Team, welches im Konzept des TSC als Aufbauteam gedacht ist, präsentierte sich mit viel Engagement und freute sich auch über den fünften Platz in ersten Turnier der Saison.

In den Gesichtern der Verantwortlichen und auch der Mannschaft war jedoch abzulesen, dass man sich für die zweite Mannschaft etwas mehr als lediglich Platz drei erhofft hatte. Aber auch hier konnte man in der Wertung eine Tendenz zu

einer besseren Platzierung ablesen, dann ein Wertungsrichter sah das Team sogar auf Platz eins, während die Majorität der Wertungsrichter jedoch Platz drei auf ihren Wertungszetteln notiert hatte.

Wie auch in der Oberliga haben auch die Landesliga-Teams aus Niddatal am 6. Februar in der Seebachhalle (ehemalige Dieffenbachhalle) die Gelegenheit, ihre Ergebnisse aus dem ersten Turnier vor heimischer Kulisse zu verbessern. Das Turnier der Landesliga beginnt dann um 14 Uhr, das Turnier der Oberliga um 16 Uhr.



Die erste Mannschaft strebt in der Oberliga den Klassenerhalt an. (Fotos: Schmitz)



Rang drei in der Landesliga: Die zweite TSC-Formation hat noch Potenzial nach oben.



Die dritte Formation erreicht beim Saisonstart Rang fünf in der Landesliga.